

**Betr. Wissenschaftliche Weiterbildung
 Titel: Einrichtung einer Akademie für lebenslanges Lernen (Ar-
 beitstitel)**

Bezug: Vorlage Nr. XXIII/106

- 1. Der Akademische Senat begrüßt die Initiative des Rektorats, die Weiterbildungsaktivitäten der Universität Bremen zu stärken. Der Wunsch vieler Berufstätiger, ihre wissenschaftlichen Kompetenzen auszubauen und zu erweitern, die Weiterbildungsinteressen von Berufstätigen, sowie Absolventinnen/Absolventen der BA-Studiengänge, sowie der Rückgang der Abiturientenzahl nach 2017 machen es erforderlich, frühzeitig sich um einen Ausbau und eine Neujustierung der wissenschaftlichen Weiterbildung zu bemühen. Darüber hinaus begrüßt der AS, dass die beiden Weiterbildungseinrichtungen ZWB und IWF gemeinsam mit eine Reihe von Fachbereichen und in Kooperation mit den anderen Hochschulen des Landes Bremen sich am vom BMBF ausgeschriebenen Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung“ (Ausschreibung voraussichtlich zum 15.03.2011) beteiligen wollen.**

Der Akademische Senat beabsichtigt daher, in den nächsten Sitzungen hierzu eine Grundsatzdebatte zu führen. Ziel dieser Grundsatzdebatte ist es , die Zielsetzungen der wissenschaftlichen Weiterbildung, inhaltliche Schwerpunkte, Lehr- und Lernformen sowie den Kreis potentieller Studierender präzise zu charakterisieren. In diesem Zusammenhang sollen die Nutzungsmöglichkeiten der Forschungspotentiale der Universität Bremen, die Frage der didaktischen Konzepte für Berufstätigkeiten und die verbindliche Berücksichtigung in der Lehrverpflichtungsverordnung geprüft werden. Der AS bittet das Zentrum für Weiterbildung und das Institut für Wissenstransfer um entsprechende Vorlagen.

2. Der Akademische Senat begrüßt ferner die Absicht des Rektorats, die vielfältigen bisherigen Aktivitäten der Zentralen Betriebseinheiten Zentrum für Weiterbildung (ZWB) und Institut für Wissenstransfer (IfW) in einer neu zu gründenden „Akademie für lebenslanges Lernen (ALL)“ (bisheriger Arbeitstitel) zu bündeln und zu optimieren.

Der Akademische Senat beschließt vor dem Hintergrund des bundesweiten Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung“ die Einrichtung einer „Akademie für lebenslanges Lernen (ALL)“ als Zentrale Betriebseinheit nach § 92 Abs. 2 BremHG zum 1. April 2011 als die zentrale Einrichtung für Weiterbildung der Universität. Als eine wesentliche Voraussetzung für die Zusammenführung der beiden Einrichtungen hat der AS auf seiner letzten Sitzung im November 2010 das IfW in die Universität als Zentrale Betriebseinheit integriert. Das Personal und das Vermögen des IfW und des ZWB sind, im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2011, in die Akademie zu überführen. Ein Organisationsentwicklungsprojekt soll die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine Zusammenfassung beider Einrichtungen schaffen. Der Akademische Senat erwartet einen Bericht über das Ergebnis der Zusammenführung beider Einrichtungen im Januar 2012. Auf dieser Basis wird er eine Satzung für die neue Weiterbildungsinstitution beschließen und die bestehenden Institutionen ZWB und IfW als zentrale Betriebseinheiten auflösen

Abstimmungsergebnis: einstimmig